

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1849

342 (14.12.1849)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 342.

Freitag den 14. Dezember

1849.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert:

An J. Schäfer in West-Point, wegen unterlassener Frankatur. — An J. Popp in Baltimore, wegen unterlassener Frankatur. — An G. Martel in Königsbach. — An Graumann in Darmstadt. — An das Bürgermeisterramt in Wöfingen. — An Woldy in Diefenbach. — An Kramer in Würzburg. — An G. Taus in Pforzheim. — An das Bürgermeisterramt in Ettlingen. — An Pirmard in Nürnberg. — An Antonioli in Freiburg. — An Elias Löh in Diersburg. — An Jos. Kaiser in Blumegg. — An Stobwesser in Berlin. — An Landgerucht in Altenschlesf. — An Raymond Doll in Bruchsal. — An J. Friedenberg in Frankfurt. — An A. Moser in Königsberg. — An Niederhammer in Köln. — An F. Kägle in Ruppurr. — An J. Kaiser in Herrischwand. — An Dominik Stoll in Herrischwand. — An Benz in Weissenburg. — An Erzherzog Reichsverweser in Frankfurt. — An Erzherzog Reichsverweser in Frankfurt. — An Frau Erzherzogin Gräfin von Brandhofer in Frankfurt. — An Stoll in Frankfurt. — An das Bürgermeisterramt in Herbolzheim. — An Daumenhauer in Kastatt. — An M. Gersert in Langenalb. — An J. L. Mößstadt in Kassel. — An J. Schollmaier in Erfurt. — An F. Wahl in Neulauter. — An Gebr. Ertlinger hier. — An Buck in Linkenheim. — An Lorenz Keiner in Scherhof. — An S. Heuberger in Waldbirch. — An N. de Veries in Amsterdam. — An Val. Scheurig in Königheim. — An das Stadtschultheissenamt in Gundelsheim. — An Weidack in Mersburg. — An Kistling in Ebdingen. — An Löh Weil in Rippenheim. — An Kuppenheim in Heilbronn. — An B. Hanga in Schlutenbach. — An Stähler in Friedrichthal. — An Köfler in Emmendingen. — An Ulrich in Marburg. — An J. Mater in Ebingen. — An C. Erbe in Baden. — An Winter in Nusloch. — An R. Müller in Bornberg. — An F. Morsch in Mannheim. — An J. v. Hirsch in Würzburg. — An D. Weiß in Suhl.

Karlsruhe den 12. Dezember 1849.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

v. Kleudgen.

Bekanntmachungen.

Am Sonntag den 9. d. M. wurde aus einem hiesigen Gasthause nachbeschriebenes Gewehr entwendet, was wir hiermit behufs der Fahndung zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Das entwendete Gewehr ist ein doppelläufiges Jagdgewehr, Lütticher Fabrikat, mit damascitten Läusen, pistonirt, und mit Neufsilber garnirt.

Der Schaft ist von braunem Nußbaumholz, auf der Rückseite desselben ein Hirschkopf ausgeschnitten, das Kaliber ist das stärkste, der rechte Lauf bereits stark ausgeschossen.

Karlsruhe den 11. Dezember 1849.

Großh. Stadttamt.

Schäg.

(1) [Fahndung] Heinrich Hezel von Heidelberg ist der Unterschlagung einer Summe von 298 fl., die ihm heute Morgen zur Verbringung von Karlsruhe nach Durlach übergeben wurden, angeschuldigt. Derselbe soll mit diesem Geld um halb 11 Uhr Morgens auf der Eisenbahn in's Unterland, vielleicht nach Bruchsal oder Mannheim sich begeben haben.

Es werden daher sämtliche Polizeibehörden ersucht, auf Hezel, sowie das unterschlagene Geld zu fahnden und erstern im Betretungsfalle anher einzuliefern.

Karlsruhe den 11. Dezember 1849.

Großh. Stadttamt.

Jacobi.

vdt. Haberstroh a. j.

Beschreibung des Geldes:

2 Rollen preuß. Champagner-Thaler, ganz neu, à 105 fl.;

1 Rolle Sechskreuzerstücke zu 10 fl.;

1 Rolle zu Zw.igulden- und einige Einguldenstücke.

Signalement des Hezel.

Statur: schlank; Nase: spiz; Haare: braun. Derselbe trug einen dunkelblauen Mantel mit hellblauen Aufschlägen, grautuchenen Rock mit hellblauen Aufschlägen, dunkle Tuchhosen und schwarze Kappe.

Nr. 20,254. Leopold Baumann von hier ist gesonnen nach Nordamerika auszuwandern.

Es wird deshalb Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf

Samstag den 22. d. M.,

Vormittags 11 Uhr,

anberaumt, wozu die Gläubiger desselben mit dem Anfügen vorgeladen werden, daß ihnen später nicht mehr zu ihrer Befriedigung verholfen werden kann.

Karlsruhe den 6. Dezember 1849.

Großh. Stadttamt.

v. Dusch.

L. Schönthaler a. j.

Nr. 16471. Die der Lotterie ausgesetzten 24 Gypsfiguren, die Karlsruher Feuerwehr vorstellend, fielen bei der heute erfolgten Ziehung folgenden Loosnummern zu: Nr. 165. 168. 381. 399. 432. 490. 516. 545. 595. 610. 713. 749. 909.

1009. 1020. 1054. 1083. 1089. 1115. 1118.
1140. 1162. 1179. 1291.

Karlsruhe, den 12. Dezember 1849.
Großh. Polizeiamt der Residenz.
Guerrillot.

Nr. 749. Alle etwa noch vom laufenden Rechnungsjahre rückstehende Forderungen ettel für an die Landesgestütesanstalt geschene Leistungen jeder Art sind unfehlbar bis zum 15. d. M. bei der diesseitigen Stelle einzureichen.

Karlsruhe den 6. Dezember 1849

Großh. Landesgestütes-Casse.

M. Krauß.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Hausversteigerung.] Das dem großherzogl. Landamtsrevisor C. E. Th. Rheinländer und seiner verstorbenen Frau gemeinschaftlich gehörige zweistöckige Wohnhaus mit zweistöckigem Hintergebäude und kleinem Hof, Herrenstraße Nr. 50., wird der Erbtheilung wegen, weil ein minderjähriger Erbe betheiligt ist, am

Samstag den 29. Dezember d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

auf dem Geschäftszimmer des Notars Raß (Amalienstraße Nr. 1), bei dem die nähern Bedingungen eingesehen werden können, öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 11. Dezember 1849.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Rieger.

(1) [Versteigerung.] Da in der Gant des Dekonom Eberwein dahier bei der auf 26. v. M. angeordneten Versteigerung keine Steigerungsliebhaber erschienen sind, so wird nunmehr zweite Steigerung auf

Montag den 7. Januar 1850

auf dem Stadtamtsrevisoratsbureau, Mittags 2 Uhr, angeordnet, wobei sämtliche zur Masse gehörigen Gebäude und Liegenschaften, nämlich:

- ein zweistöckiges Wohnhaus Nr. 4 in der Zähringerstraße, neben Puttkalier Stug mit Zuehörde;
- ein zweistöckiges Wohnhaus Nr. 34 in der Waldhornstraße, neben Schmiedmeister Braun und Schuhmacher Barth, nebst Zuehörden;
- ein zweistöckiges Wohnhaus mit einhöckigem Querbau und Stallung mit 2 Viertel Garten in den Auäckern, neben Kutscher Hofmann und Fuhrmann Wirth;
- zwei Viertel Garten vor dem Klippurrtrethor in den Auäckern, neben Stadtdiener Vogel und pens. Sergeanten Hollerbach

mit dem Anfüren der öffentlichen Steigerung ausgesetzt werden, daß

1) der endliche Zuschlag um das sich ergebende höchste Gebot erfolgt, wenn solches auch den Anschlag nicht erreicht;

2) die nähern Bedingungen bei der Steigerung bekannt gemacht werden.

Karlsruhe den 10. Dezember 1849.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Koch.

(1) [Fahrrisversteigerung.] Aus der Gantmasse des Bäckermeisters Friedrich Kiefer dahier werden Donnerstag den 20. d. M., von Nachmittags 2 Uhr an, verschiedene Fahrnisse, als: Gold u. Silber, Schreinwerk, Küchengeräthe und sonstiger Hausrath in der Langenstraße Nr. 136, gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Karlsruhe den 12. Dezember 1849.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vd. Kirchgessner.

(1) [Fahrrisversteigerung.] Die Erben der verstorbenen Karl Kaucher Wittwe dahier lassen der Theilung wegen, nachbeschriebene Fahrnisse in der Wohnung der Erblasserin, Lammstraße Nr. 3, gegen Baarzahlung öffentlich versteigern, nämlich:

Montag den 17. d. M.,

von Morgens 9 bis Mittags 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis Abends 5 Uhr,

Gold und Silber, Frauenkleider, Bett- u. Weißzeug:

Dienstag den 18. d. M.,

von Morgens 9 bis Mittags 12 Uhr und von Mittags 2 Uhr bis Abends 5 Uhr,

Bett und Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und allerlei Hausrath.

Karlsruhe den 7. Dezember 1849.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

(2) [Hausversteigerung.] Zu Folge Vollstreckungsverfügung Großh. Stadtamts dahier vom 19. November Nr. 19,479 wird das zu der Gantmasse des Bäckers Friedr. Kiefer dahier gehörige dreistöckige Haus mit westlichem Seitenbau, Holzschopf und Schweinstall nebst Garten in der Langenstraße Nr. 136, neben Hafnermeister Geisendörfer und Bierbrauer Marbe's Relicten,

Montag den 7. Januar 1850,

Vormittags 11 Uhr,

bei diesseitiger Stelle zum ersten Male öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wann der Schätzungspreis ad 18,500 fl. oder mehr geboten ist.

Karlsruhe den 3. Dezember 1849.

Bürgermeisteramt.

Helmle.

vd. Müller.

Warenversteigerung.

Nächsten Montag den 17. d. M., von Morgens 9 Uhr an, werden in dem unterzeichneten Bureau gegen gleich baare Bezahlung versteigert: Damenhüte, Hauben, Stickerien, Federn, Ballblumen und andere Pugwaaren, ferner Mantelflanelle, Merinos und Orleans, schwarze Seidenzeuge, gewirkte Trauer- und Teppichchales, farbige Seidensammete, Ballkleider und Reste verschiedener Ellenwaaren, Lampen, Theemaschinen und andere Gegenstände, welche sich zu **Weihnachtsgeschenken** eignen.

Desseniliches Geschäftsbureau von

Heinrich Noss.

Et der Erbprinzenstraße u. des Ludwigsplatzes.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Langestraße Nr. 135 ist ein schön möblierter Zimmer zu vermieten, und kann sogleich oder bis 1. Januar bezogen werden.

Langestraße Nr. 175, Eck der neuen Herrenstraße, sind sogleich oder bis 23. Januar k. J. zu vermieten:

- 1) im 2. Stock 6 sehr geräumige heizbare Zimmer, Alkof, Küche, Keller, zwei Mansardenzimmer etc;
- 2) im 3. Stock zwei heizbare Zimmer, mit oder ohne Möbel;
- 3) ebendasselbst im anstoßenden alten Haus, in die Lanaestraße gehend, im 2. Stock, fünf ineinander gehende, heizbare Zimmer, Küche, Keller, Holzplatz etc.

Langestraße Nr. 203, nächst der Infanteriekaserne, ist im Hintergebäude eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speicher, Speicherkammer und allen sonstigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten.

Langestraße Nr. 231 sind 5 Zimmer nebst Alkof und Küche im untern Stock zu vermieten.

Rondel Nr. 24 ist im 3. Stock ein möblierter Zimmer mit oder ohne Bedienung sogleich oder bis den 1. Januar zu vermieten. — Dasselbst ist ein Abdekkader für einen Knaben von 12—14 Jahren zu haben.

Spitalstraße Nr. 48 ist ein Mansardenlogis, große Werkstätte (Lehrsaal) und Garten (Materialplatz); ferner eine Partierwohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicherkammer, zusammen oder getrennt, sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten.

Waldbornstraße Nr. 30, Eck der Langenstraße, sind im 2. Stock 7 ineinander gehende heizbare Zimmer, 2 Bedientenzimmer, Küche, Keller, Holzplatz nebst Stallung für vier Pferde, sogleich oder bis 23. Januar unter annehmbaren Bedingungen zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 15, eine Stiege hoch, ist ein schön möblierter Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten; ebendasselbst wird gute und billige Kost in und außer dem Hause verabreicht.

Bähringerstraße Nr. 20 ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 1—2 auf die Straße gehenden Zimmern mit Alkof, nebst 2 daran stoßenden geräumigen Zimmern mit Küche, Keller, Holzplatz, Speicher, und kann sogleich oder bis 23. Januar bezogen werden. Ebendasselbst sind 2 schön möblierte Zimmer, auf Verlangen auch mit Stallung, sogleich beziehbar, billigst zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 55 ist im obern Stock ein freundliches Logis sogleich oder auf den 23. Januar beziehbar, zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Kammer, Speicher, sowie allen sonstigen Erfordernissen. Das Nähere bei Weinhändler Luz, Ritterstraße Nr. 20, zu erfragen.

In der Amalien- und Hirschstraße, Eck Nr. 14, ist auf den 23. April 1850 ein geräumiges Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, auf Verlangen kann noch ein weiteres dazu gegeben werden, nebst 2 Mansardenzimmern und sonst übrigen Erfordernissen.

(2) J. B. Nr. 15. [Logisgesuch.] Eine kleine Familie sucht auf den 23. April k. J. eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst Zugehör im 2. oder 3. Stock auf der Sommerseite, in dem Stadtheile von der Adlerstraße bis zum Mühlburgerthor. Näheres auf dem Commissionsbureau von W. Kölle, Kasernenstraße Nr. 7.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Geschäften vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht: Adlerstraße Nr. 19.

(1) [Dienstgesuch.] Es sucht ein junger Mann von 21 Jahren einen Platz als Hausknecht, bei einem Bierbrauer, Kaufmann oder in einem Gasthof und kann sogleich oder bis Weihnachten eintreten. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Eine bewährte gute Köchin, die sich über Treue und Fleiß ausweisen kann, sucht in einem anständigen Hause eine Stelle zu erhalten. Dieselbe steht mehr auf gute Behandlung, als auf großen Lohn, und hat auch Liebe und Kenntniß im Kindererziehen. Näheres Karlsstraße Nr. 25, im untern Stock des Hintergebäudes.

(1) [Verloren.] Es wurde zwischen dem äußern Zirkel, der Kreuz- und Langenstraße ein wollenes Strickzeug verloren; der Finder wird gebeten, dasselbe im äußern Zirkel Nr. 13 gegen eine Belohnung abzugeben.

Heuverkauf.

Beläufig 100 Zentner des vorzüglichsten Wiesen- und Klechens nebst Ohmer wird ganz oder parthieweise zum Verkauf angeboten, von

Altehrgermeister **Böhner**
in Bulach.

Innere Zirkel Nr. 12 ist im 3. Stock ein schöner Kinderschlitten zu verkaufen; ebendasselbst wird ein wohlhaltener Stuhlschlitten zu kaufen gesucht.

Privat-Bekanntmachungen.

Wer Forderungen irgend einer Art an mich oder meinen Hausstand zu machen hat, wird ersucht, solche bis spätestens Samstag den 15. l. M. bei mir einzureichen.

v. Brandenstein,
Kommandant von Karlsruhe.

A. Fesca's

beliebte Lieder-Compositionen

mit Klavierbegleitung
und für's Pianoforte allein

sind wieder vollständig vorräthig in

M. Bielefeld's
Musikalienhandlung.

Honiglebkuchen in Kandel- und Herzform, sowie auch reiner Landhonig, werden zu billigen Preisen empfohlen von

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Huile de Menthe, Curacao de Hollande, Crème de Vanille, Marachino di Zara, sowie extrafeinen Drangen-Punsch-Essig empfehle ich nebst feinem Doppelkummel, Mannheimer-Wasser, Pfeffermünz-Liqueur und Magenbitter zur geneigten Abnahme aufs Beste.

August Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Aechten alten Malaga

in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Flaschen, welcher seiner vorzüglichen Qualität wegen, für welche garantirt wird, sehr zu empfehlen ist, empfehle ich hiermit zur geneigten Abnahme bestens.

Conradin Haagel.

Feinst gesiebten Zucker, schöne große Mandeln, Zitronat und Drangenschalen, feinste Thee und Gewürze, Mannheimer, Brettener und Basler Lebkuchen, alle Sorten Mannheimer Wasser und Liqueure empfiehlt

Karl Ph. Ernst.

J. Stüber

empfiehlt zu Festgeschenken sein reichhaltiges Lager im neuesten Geschmack von

Buckskins und Paletotstoffen,
Westen in Seide, Wolle u. Sammt,
seidenen und wollenen Binden und
Slips,

seidenen und leinenen Foulards,
Vorlagen vor Betten und Kanapee,
Teppichen für ganze Zimmer;

ferner in weißen Waaren:

Bielefelder und hausgemachte Leinwand,
Bielefelder Taschentücher,
Batist- und Linon-Sacktücher,
Gebild- und Damastgedecke zu 6
und 12 Personen,
Pique und Pique-Röcke,
Caffeeservietten in weiß und naturel.

Napolitaines, Checks,
per Elle à 16 fr.,

ihrer Billigkeit halber für Weihnachtsgeschenke sehr geeignet, sind in großer Auswahl zu haben bei

G. H. Denison,
Langestraße Nr. 183.

Die

Cigarren- u. Tabakshandlung

von

Adolph Döring,

Firma: **A. Kreiter, Wittwe,**

Karl-Friedrichstraße Nr. 6,

empfiehlt hiermit ihre auf's Beste assortirte Weihnachts-Ausstellung, bestehend in ächten feinen Havana, Hamburger, Bremer, Brüsseler, etc. Cigarren in Kistchen von 25, 50, 100 u. 250 Stück, eleganter Verpackung; ferner eine reichhaltige Auswahl von Cigarren-Spitzen, Cigarren-Stuis, Porte-monnaies, neuester Façon, Brieftaschen, Eau de Cologne in kleinen und großen Flaschen.

Auch besitze ich noch eine Parthie ächter Meerschäum-Pfeifenköpfe mit Silber beschlagen, welche, um damit aufzuräumen, zu den Fabrikpreisen abgegeben werden.

Aechte Basler Leckerlein, sowie ausgezeichnete **Brettener Honig-Lebkuchen** in verschiedener Größe empfehle ich bestens.

August Hofmann,
Karl-Friedrichstraße No. 17.

Brettener Honig-Lebkuchen in Herzform sind in bekannter guter Qualität zu haben bei

Conradin Haagel.

Bei **Müller & Gräff** ist zu haben:
Schmitz Naturgeschichte der Säugethiere.
Text mit 42 Taf. Abbildungen in Fol.
Preis 30 kr.

Extrafeines Kunstmehl,

den Achtels-Eintner zu 1 fl. 10 kr.
feinstes 1 fl. 4 kr.
sowie auch jeden Tag frisches Hugelbrot empfiehlt zur geneigten Abnahme

A. Hafner,
Langestraße Nr. 116.

Extrafeines Kunstmehl,

vorzüglich zu feinem Backwerk, à 1 fl. 12 kr. per Achtel, ist zu haben Karl-Friedrichstraße Nr. 21.

Kinderspielwaaren-Empfehlung.

Polirte Möbel, Puppenzimmer, Kaufsäden, Küchen und sonstige Kinderspielwaaren aller Art, sind in schönster Auswahl angekommen und zu billigen Preisen zu haben, bei

F. W. Köllig,
Langestraße Nr. 191,
zunächst der Waldstraße.

Weinverkauf.

Es werden reinehaltene Ueberheimer Weine, à 8, 12, 16, 20, 24 kr. und höhern Preisen per Maas, im oeffentlichen Quantum verkauft.

Karl-Friedrichstraße Nr. 21,
neben Kaufmann Kölle.

Mit schweren Pariser Hut-, Colliers-, Gürtel- und Schärpen-Bändern bin ich sehr gut versehen, und empfehle sie zur gefälligen Abnahme bestens.

L. Heilbronner,
Langestraße Nr. 137.

Zu Weihnachtsgeschenken.

Bei Unterzeichnetem sind Trommeln sammt Bänder und Trommelschlägel für Knaben, auf militärische Art gefertigt, billig zu haben; auch werden bei mir alte reparirt und überzogen.

G. Sutter, Kupferschmiedmeister,
Blumenstraße Nr. 12.

Stickerien.

Das Neueste in Kragen, Chemisetten, Hauben, Schleier, Linon- und Batist-Taschentücher sowie in Spitzen, Tulle, Tarletan, Organdin, Moll und eine Partie unappretirter leinener Taschentücher ist eingetroffen und billigt zu haben bei

N. L. Homburger,
Langestraße Nr. 203.

Ballcoiffuren

und die kostbarsten Hüte in allen Gattungen, zu Weihnachtsgaben sich eignend, sind von Paris in noch nie gesehener Auswahl so eben eingetroffen im

Salon des Modes françaises

zu sehr billigen Preisen.

Die schönsten Bänder und feinen Eingewebe, wie auch die feinsten Blumen und schwersten neuesten Stoffe findet man Langestraße Nr. 122 im 2. Stock, nächst dem römischen Kaiser.



Frischgeschossene große Berghasen und Rebe sind zu haben in der Langestraße Nr. 83, bei

Hofhutmacher J. Schweinfurth.

Die erwartete Sendung

Kinder-Möbel

ist eingetroffen, was ich meinen verehrten Abnehmern hiermit anzeige.

Simon S. Ettlinger,
Langestraße Nr. 70, dem Marktplatz gegenüber.

Großb. badische in den Serien herausgekommene 35 fl. Lose, deren Gewinnziehung den 31. d. M. stattfindet, sind bei uns zu haben.

Löw Homburger & Söhne.

Bei Unterzeichnetem findet Samstag den 15. d. die dritte musikalische Abendunterhaltung unter der Direktion des Hrn. Kapellmeisters Fricke statt. Anfang Abends um 5 Uhr, wozu ergebenst einladet

N. Hoffmann,

zu den drei Königen.

Literarische Anzeige.

Im Verlage der Unterzeichneten ist erschienen:

W. Corrodi.

50 Silbenrätthsel

aus der Schweizer-Geographie.

Der vaterländischen Jugend geeignet.

16. Geh. Preis 2 1/2 Rgr. oder 9 kr. rheinisch.

W. Corrodi.

50 Silbenrätthsel

aus der Geographie von Europa.

Eine Neujahrs-gabe für die Jugend.

16. Geh. Preis 2 1/2 Rgr. oder 9 kr. rheinisch.

Winterthur, Steiner'sche Buchhandlung.

Für die Familie Dablinger in Langenalb sind wieder bei uns eingegangen:

von M. B. 30 kr., Hoffschauspieler Demmer 2 fl. 42 kr., Ung. 1 fl. 24 kr., Obereinnehmer Fecht in Bonndorf 2 fl., H. 2 fl. 42 kr., F. L. W. 1 fl., K. D. 24 kr., W. 3. 2 fl., K. v. Fr. 1 fl., A. K. L. B. 1 fl., C. S. 1 fl., W. Dr. 1 fl. 20 kr., F. M. 4 fl., F. B. 2 fl., Katchen und Heinrich 24 kr., Karoline Moyer 1 fl., Wittwe B. 1 fl., C. M. 1 fl., C. P. in einem bad. Zinscoupon 3 fl. 30 kr., C. K. 2 fl., D. und C. F. 1 fl. 30 kr., M. 1 fl., A. B. 1 fl., Pr. M. 1 fl., H. W. 30 kr., J. B. W. 30 kr., P. L. 1 fl. 3. Kl. 1 fl., D. W. r. 1 fl. 30 kr., W. G. 1 fl., P. A. 1 fl. 30 kr., M. C. D. 2 fl. 42 kr., Ebr. C. 2 fl. 42 kr., F. ... 2 fl., F. v. B. 1 fl. 30 kr.

Zusammen 52 fl. 20 kr.

Hierzu der Betrag vom 12. Dezember 62 fl. 49 kr.

Im Ganzen 115 fl. 9 kr.

Weitere milde Beiträge werden von uns gerne angenommen und weiter befördert.

Kontor des Tagblatts.

In dem ersten Verzeichniß der eingegangenen Beiträge (Tagblatt Nr. 340) ist die Bezeichnung des 5. Beitrags S. Bd in „S. B. o.“ zu berücksichtigen.

Museum.

Verein für ernste Chormusik.

Freitag Abends 6 Uhr ist Probe.

Bürgerwehr.

Die zur Wahl des neuen Comites und des Ausschusses berechtigten Mitglieder des Vereins sind gebeten, die ihnen übergebenen Stimmettel bis zum 15. Dezember in die im Lokale aufgestellte Stimmkapsel niederzulegen.

Der Vorstand.

Zu Weihnachten 1849.

Georg Holtzmann

in Karlsruhe,

Langestraße Nr. 155, dem Erbprinzen gegenüber.

Auf die bevorstehenden Feiertage erlaube ich mir, meine Buch- und Kunsthandlung hiemit bestens zu empfehlen. Ich war bemüht, mich mit einer reichen und sorgfältigen Auswahl solcher Artikel zu versehen, welche sich zu Geschenken eignen, z. B.:

Bilderbücher

mit und ohne Text, im Preis von 6 Kr. bis 12 fl.

Kinder- und Jugendschriften

in größter Auswahl, ebenso ist die

Literatur der schönen Wissenschaften

sowie der

Erbauungsschriften und Gebetbücher

neu ergänzt. In

Albums und Poésies

Brieftaschen, Agendas, Mappen, Damenportefeuilles, Cigarrenetuis, Porte-monnaies,

desgleichen in

Cartonage=Arbeiten,

z. B.: **Stammbücher, Necessaires, Papeteries, Zeitungsmappen, Handschuhkästchen,**

Marken- und Spielkarten-Teller, Schmuckkästchen u.,

habe ich neue Zusendungen der geschmackvollsten Art erhalten. Ebenso sind

Spiele für Kinder und Erwachsene,

wie sie in früheren Jahren so vielen Beifall fanden, in sorgfältiger aber reicher Auswahl neu eingetroffen.

Zugleich empfehle ich wiederholt mein Lager von

Schreibmaterialien,

welchem ich in neuerer Zeit die größte Aufmerksamkeit widmete, als in allen Sorten vollständig assortirt, und bin fortwährend bemüht, den Wünschen meiner geehrten Abnehmer zu entsprechen.

Scharfschützen - Corps.

Sämmtliche Chargirte des 4. Banners werden ersucht, sich künftigen Montag den 17. d. M., Abends 5 Uhr, im Gasthof zum Zähringer Hof zu einer nöthigen Besprechung einzufinden, und wird um möglichst zahlreiches Erscheinen gebeten.

J. A. d. B.:
H. Hemberle,
Hauptmann.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 14. Dezember. 171. Abonnementsvorstellung. Erste Abtheilung. Zum ersten Male: **Des Schauspielers letzte Rolle.** Lustspiel mit Gesang in 3 Akten von Fr. Kaiser. Die Musik von verschiedenen Meistern. Hr. Danielson vom Stadttheater in Hamburg: Wall, zur dritten Gastrolle.

Dampf-Schiffahrt

Düsseldorfer Gesellschaft.

Vom 10. Dezember d. J. an fahren die Schiffe:

von **Mannheim** nach **Mainz** täglich um 1½ Uhr Nachmittags;
" **Mainz** nach **Köln, Düsseldorf** täglich um 7½ Uhr Morgens;
" **Düsseldorf** nach **Arnheim, Rotterdam** Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag um 8½ Uhr Morgens, und zwar:
Donnerstag auf die Abfahrt der englischen Boote von **Rotterdam** nach **London.**
Ueber die Fahrpreise gibt die hiesige Eisenbahn-Expedition nähere Auskunft.
Karlsruhe den 12. Dezember 1849.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.
v. Kleudgen.

vd. Dambacher.

Um vor Jahreschluß mit einigen Partien älterer Waaren rasch zu räumen, sind von heute an zum Verkaufe zurückgesetzt:

½ breite **Kattune** (Perse) zu 9 und 10 kr. die Elle.
Hell- und dunkelfarbige **Druckkattune** zu 7 und 8 kr. die Elle.
Cachemir d'Ecosse, zu Kleidern und Mänteln, zu 16 kr. die Elle.
Brochirte **Merinos und Orleans** zu 24 kr. die Elle.
2 Ellen breite **Bettdeckliche** zu 16 kr. die Elle.

Nathan J. Lewis,

Langestraße Nr. 139, im Malzbrein'schen Hause.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Lang, Kaufm. v. Bremen.
Hr. Buber, Kfm. v. Schwarzach. Hr. Pfeillmann, Rent. v. Straßburg. Hr. Strobel, Kfm. v. Darmstadt.
Deutscher Hof. Herr Michelbach, Partik. v. Kehl.
Hr. Laudermann, Det. m. Sat. v. Speier.
Englischer Hof. Lady Lucy mit Fam. und Bed. von London. Frau Baronin v. Würzburg m. Bed. von Oldenburg. Hr. v. Tschois, Dr. jur. v. Frankfurt. Hr. Leenweh, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Busche, Kfm. v. Mannheim. Hr. Schent, Kfm. v. Erfurt. Hr. Theobald, Kfm. v. Frankfurt.
Goldener Karpfen. Hr. Keller und Herr Zanger, Kfl. v. Oberbergen.
Goldenes Kreuz. Hr. Stanjohr m. Fam. u. Bed. a. England.
Goldenes Schiff. Herr Bloch, Kfm. v. Gailingen. Hr. Kahn, Hdm. v. Kalsheim. Hr. Durlacher, Hdm. v. Rippenheim.
Hof von Holland. Herr Steinmann, Partik. von Bregenz. Hr. Wolf, Kfm. v. Rohrbach. Hr. Lang, Fabr. v. Blaubeuern.
König von Preußen. Herr Körber, Weinhdl. v. Merzheim. Hr. Buhl, Kfm. v. Siegelhausen. Hr. Wisp, Kfm. v. Stanz. Hr. Klutowsky, Kfm. v. Bätzew.
Rassauer Hof. Hr. Kahn, Hdm. v. Kalsheim. Herr Dreifus, Hdm. von Ingenheim. Hr. Weill, Hdm. von Dürkheim. Hr. Freund, Hdm. v. Dbenheim.

Pariser Hof. Hr. Kahn, Kfm. v. Herbruck.
Ritter. Hr. Jamm, Part. v. Fahr. Hr. Mutscheller, Part. v. Stetten. Hr. Sangiorgio, Kfm. v. Wiesbaden. Hr. Bürkle, Kfm. v. Kannstatt. Hr. Guiseppe, Kfm. v. Mailand. Herr Kething v. Sesingen. Hr. Güstele von Hisingen.

Römischer Kaiser. Hr. Seve, Kfm. v. Würzburg. Hr. Bron, Part. v. Stuttgart. Hr. Kramer und Herr Eichbaum, Kfl. v. Fahr. Hr. Schöl, Part. m. Bed. von Bonn. Hr. Weiß, Kfm. v. Freiburg. Hr. Kopp, Kfm. v. Leipzig. Hr. Seiler, Part. v. Bonn. Hr. Niemit, Kfm. v. Augsburg.

Rothes Haus. Hr. Billmann, Pfarrer v. Freiburg. Hr. Reff, Part. v. Darmstadt. Hr. Schnebler, Partik. m. Fam. v. Breslau. Hr. Blind, Kfm. m. Tochter von Offenburg. Hr. Mayer, Part. v. Bruchsal.

Stadt Pforzheim. Herr Zeiser, Det. von Oberhausen. Hr. Sohler, Gastw. v. Waibstadt.

Wiener Hof. Herr Sulzer, Kaufm. v. Kücklinsbergen. Hr. Scherer, Hdm. von Engen. Herr Kühne, Gastg. v. Emdingen. Hr. Kaiser, Geometer v. Breisach.

Zum weißen Bären. Herr Blind, Aktuar von Mannheim. Hr. Salomo, Hdm. v. Straßburg.

Zähringer Hof. Herr Schaubert, Kfm. von Urach. Hr. Messerschmidt, Kfm. v. Bamberg. Hr. Rosenstein, Kfm. v. Frankfurt.

In Privathäusern.

Bei Fräul. Junt: Fräul. Junt v. Straßburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.